

Ergänzende Stellungnahme zu den Anregungen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 14.06.2012 zu der Beschlussvorlage

### **Geh- und Radweg Alter Deutzer Postweg**

Session-Nr.: 1367/2012

Die Anregungen vom Verkehrsausschuss wurden positiv aufgenommen. Ein Rückbau der Verkehrsinsel und eine Umgestaltung des Knotenpunktes Alter Deutzer Postweg/Hardtgenbuscher Kirchweg zu einer T-Einmündung sind mit relativ geringen zusätzlichen Kosten umzusetzen, da überwiegend nur Flächen entsiegelt werden. Die Entsiegelung trägt zu einem weiteren positiven Ausgleich der Begrünung bei. Der Mehraufwand befindet sich im Kostenrahmen von 15.000 – 20.000 €. Der Vorschlag wird, wie im beigefügten Lageplan (Anlage 4.1), im weiteren Planungsprozess berücksichtigt.

Durch die Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges westlich der Kreuzung bekommt der Radfahrer eine zusätzliche Möglichkeit die Brücke auch auf der Fahrbahn zu überqueren. Es ist für den Radfahrer aber nicht verpflichtend, den Alten Deutzer Postweg zu queren. Da der gemeinsame Geh- und Radweg nach der Brücke in ausreichender Breite auf der nördlichen Fahrbahnseite weitergeführt wird, geht die Verwaltung davon aus, dass der überwiegende Anteil der Radfahrer auf dieser Seite verbleibt.

#### **Neuer Beschlussvorschlag:**

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Lageplans (Anlage 1 und 2), unter Berücksichtigung der neuen Knotenpunktplanung in Anlage 4.1, mit der Erstellung der Ausführungsplanung für den Alten Deutzer Postweg in Köln-Ostheim.
2. Der Verkehrsausschuss stimmt der externen Vergabe der weiteren Planungen zu.